Fleischmann Bernhard

Vorname: Bernhard
Nachname: Fleischmann
Nickname: B. Fleischmann
erfasst als: Komponist:in Produzent:in Interpret:in
Genre: Neue Musik Elektronik Pop/Rock/Elektronik
Subgenre: Elektronische Musik
Instrument(e): Computer Gitarre Klavier Schlagzeug
Geburtsjahr: 1975
Geburtsort: Wien
Geburtsland: Österreich
Website: Bernhard Fleischmann

"Bernhard Fleischmann ist gelernter Pianist und Schlagzeuger. Der 1975 geborene Wiener spielte anfangs in diversen Indierockbands, in der zweiten Hälfte der Neunziger entdeckte er auch die Elektronik für sich. Fleischmann arbeitet vorwiegend als Solist, aber auch in unterschiedlichen Bandkonstellationen wie dem Duo 505 mit Herbert Weixelbaum oder dem Quintett The Year Of."
Gerhard Stöger (2007) mica-Interview mit Bernhard Fleischmann. In: mica-Musikmagazin.

Stilbeschreibung

> "Bernhard Fleischmann [...] gehört jener Gruppe von Künstlern an, denen es bedeutender erscheint, sich den eigenen Freiraum zu bewahren, denn sich von irgendwelchen Erwartungshaltungen einengen zu lassen. In den Jahren seines bisherigen Schaffens hat der gelernte Pianist und Schlagzeuger [...] seine ganz eigene musikalische Nische erschaffen, eine, aus welcher heraus er das weite Feld der Computermusik immer wieder auf spannende Art neu zu definieren weiss. Irgendwelche Einschränkungen in Fragen der Stilistik sind ihm seit je her fremd. Der experimentierfreudige Musiker, Komponist und Produzent zelebriert seine eigene Klangsprache, er entwirft seine ganz eigene akustische Ästhetik, welche vor allem in einer enormen

Vielschichtigkeit ihren Ausdruck findet. Mal führen ihn seine Wege in die Welt des Pop, mal, vollkommen entgegengesetzt, in jene der experimentellen Klangkunst. Irgendwo zwischen diesen beiden extrem weit auseinanderliegenden Polen agierend, erfindet sich der Wiener, der sich inzwischen auch im Bereich der Filmmusik und in der Vertonung von Stummfilmen [...] einen Namen gemacht hat, immer wieder neu, sodass exakten Voraussagen darüber, was er als nächsten Schritt plant, kaum zu treffen sind."
Michael Ternai (2012): Porträt Bernhard Fleischmann. In: mica-Musikmagazin.

Auszeichnungen

2002 *Soziale & Kulturelle Einrichtungen der austro mechana – SKE Fonds*: Jahresstipendium
2002 *Filmfestival Max Ophüls Preis* (Deutschland): Sonderpreis der Jury (Richtung Zukunft durch die Nacht)
2001 *Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten*: Förderprogramm " The New Austrian Sound of Music 2002–2003"
2005 Paris (Frankreich): Qwartz Electronic Music Award Auszeichnung in der Kategorie "Bestes Album" ("Welcome Tourist")
2018 *Les Arcs Film Festival* (Frankreich): Best Original Score (L'Animale)
2019 *Österreichische Filmakademie*: Österreichischer Filmpreis - Beste Musik (L'Animale)

Ausbildung

1983–1994 Privatunterricht: Klavier
1988–1995 *Musikschule Hinterbrühl*: Schlagzeug
Universität Wien: Germanistik - Diplom

Tätigkeiten

1998–heute freiberuflicher Musiker/Komponist mit eigenen Studio - intensive Beschäftigung mit elektronischer Musik
2000–heute Komponist für zahlreiche Filme und Theaterstücke
2003–heute *Morr Music*, Berlin (Deutschland): Exklusivvertrag für Veröffentlichungen
2018–heute *Festival Signale*, Wien: Organisator, gemeinsam mit dem Kollektiv "Teil des Linkes Musiker:innenratnetzwerkes"

Mitglied in den Bands/Ensembles
1993–1999 *Sore!*: Bandmitglied
1995–heute *Speed is essential*, Wien: Bandmitglied (gemeinsam mit Costa

Caspary (eb), Alexander Eggerth (guit), Werner Jordan (voc, guit))
1998–heute *B. Fleischmann*: Solo-Projekt
1999–heute Kooperationen mit Paul Divjak (u. a. Videoproduktion zu "breakfast at rhiz", "le matin", "it's all so")
2000 *Iso 68*: gemeinsame Italientournee mit der deutschen Band
2000–heute *Villalog*, Wien: Bandmitglied (gemeinsam mit Marc Muncke (elec), Michi Duscher (guit))
2001–heute *Duo 505*, Wien: Gründungsmitglied (gemeinsam mit Herbert Weixelbaum)
2006–2017 *Your Gorgeous Self*, Wien: Bandprojekt (gemeinsam mit Rupert Derschmidt, Werner Jordan)

Zusammenarbeit u. a. mit: Christof Kurzmann, Martin Siewert, Burkhard Paul Stangl, Werner Dafeldecker etc.

Aufträge (Auswahl)

2001 *mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien*: Richtung Zukunft durch die Nacht (Regie: Jörg Kalt)
2005 *Österreichischer Rundfunk (ORF) – Fernsehen*: Crash Test Dummies (Regie: Jörg Kalt)

Aufführungen (Auswahl)

2003 Filmvorführung - *Festival de Cannes* (Frankreich): Im Anfang war der Blick (UA)
2005 Filmvorführung - *Berlinale* (Deutschland): Crash Test Dummies (UA)
2006 Filmvorführung - *Berlinale* (Deutschland): Jeder schweigt von etwas anderem (UA)
2015 Monique Fessl, Sixtus Preiss, Bernhard Fleischmann - *Europäische Kulturhauptstadt 2015*, Pilsen (Tschechische Republik): sound:frame - "Departures: Austrian Days"

CinemaSessions-Reihe (Karl Wratschko), Wien

zahlreiche Konzerte und Tourneen im In- und Ausland u. a.: Österreich, Deutschland, Italien, Spanien, Schweiz, Rumänien, Mazedonien, Belgien, Schweden, Dänemark, Frankreich, England, Irland, Polen, USA, Kanada, Luxemburg, Slowakei, Japan

Pressestimmen (Auswahl)

09. Februar 2018
über: Stop Making Fans (Morr Music, 2018)
"Wenn Morr Music einen archetypischen Sound hat, dann ist es wohl der von

Bernhard Fleischmann. Seit 1999 macht er die Musiklandschaft und seit 2003 das Label Morr mit seinen von menschenfreundlicher Elektronik durchzogenen Indie-Hits ein bisschen besser - Easy Listening der guten Sorte. [...] Mit »Stop Making Fans« erscheint nun das erste B.-Fleischmann-Album seit »I'm Not Ready For The Grave Yet« aus dem Jahr 2012. Sein Titel eine Verneigung vor den Talking Heads, sein Inhalt ein waschechter Fleischmann. Der Wiener erfindet sich auf dem neuen Longplayer sicher nicht neu, doch drehen er und seine drei MitmusikerInnen kontinuierlich an kleinen Schrauben, stellen neue Bezüge her und spannen Bögen. »Stay Hungry« heißt es bei den Talking Heads - Bernhard Fleischmann, Gloria Amesbauer (Gesang und Bass), Markus Schneider (Gitarre) und Valentin Duit (Schlagzeug) scheinen es sich als Devise genommen zu haben; die Produktion aus dem Hause Christoph Amann tut ein Übriges. [...] Wäre »Stop Making Fans« ein Comeback, man könnte es definitiv als gelungen bezeichnen. Die Produktion hat den Beteiligten auch hörbar Spaß gemacht. Aus unseren Ohren war der umtriebige Herr Fleischmann aber eh nie weg. Jedenfalls: immer schön von ihm zu hören."
The Gap: Hungrig bleiben und ganz bei sich - B. Fleischmanns neues Album »Stop Making Fans« (Thomas Neubauer, 2018), abgerufen am 31.10.2020 [https://thegap.at/hungrig-bleiben-und-ganz-bei-sich-b-fleischmanns-neues-album-stop-making-fans/]

02. September 2018
über: Stop Making Fans (Morr Music, 2018)
"In Bernhard Fleischmanns Nummern spannen sich die musikalischen Bögen auf vielfältigste Weise, von der elektronischen Musik hin zum indieangehauchten Pop, von Klängen aus der Konsole hin zu solchen eines akustischen Instrumentariums, von einer gewissen leicht fassbaren Geradlinigkeit hin zu etwas abstrakt Experimentellem, von einer verträumter Sanftheit hin zu einem energiegeladenen Drive, vom detailreichen minimalistischen Gefrickel bis hin zum großen Sphärischen, vom Song zum Stück. Unterstützt von Gloria Amesbauer (Gesang), Markus Schneider (Gitarre) und Valentin Duit (Schlagzeug) lässt der Wiener Freigeist ungemein vielschichtige Klangwelten entstehen, die vom ersten Ton an in vielen Stimmungen leuchten und dabei eine fesselnde Atmosphäre entwickeln. *Bernhard Fleischmann ist mit seinem neuen Album sein Comeback auf jedem Fall mehr als gelungen. Der Wiener* liefert mit "Stop Making Fans" wie auch schon in der Vergangenheit ein interessantes Kontrastprogramm zum musikalisch Gewöhnlichen ab. Seiner Musik ist ein unverwechselbar eigenes Element inne, eines, das in die Tiefe führt und wirklich in hohem Grad zu berühren weiß."
mica-Musikmagazin: B. FLEISCHMANN - "Stop Making Fans" (Michael Ternai,

2018)

11. September 2012
"Bernhard Fleischmann ist einen Musiker mit vielen Talenten. Egal ob nun als Solokünstler, als Mitglied in einer anderen Formation oder als Produzent, der Elektroniker präsentiert sich als ein Künstler, der seiner Zeit oftmals einen Schritt voraus ist. Mit der Fähigkeit, sich in seiner Musik immer wieder neu zu erfinden, darf angenommen werden, dass man von ihm auch in Zukunft viele spannende Sachen zu hören bekommen wird."
mica-Musikmagazin: Porträt Bernhard Fleischmann (Michael Ternai, 2012)

13. Februar 2009
über: Angst ist not a Weltanschauung - B. Fleischmann (Morr Music, 2008)
""Angst is not a Weltanschauung" [ist] eine Weiterentwicklung des einst als Einmannprojekt gestarteten Unternehmens B. Fleischmann, zusammen mit Marilies Jagsch und Sweet William van Ghost. Im kompakten Songformat gehalten klingt das Material auf seinem neuen Album "Angst is not a Weltanschauung" eher nach ausgefeilter Homerecording-Kammermusik als nach aufrüttelndem Beatfeuerwerk. Sein fünftes Album ist nicht zuletzt von jenem Instrument, das er in jungen Jahren lernte, [...], geprägt: Das Klavier. Der Wiener spielt es behutsam zu seinen nebelverhangenen, elektronischen Stücken. Gemeinsam mit den starken Vocals von Marilies Jagsch und Sweet William van Ghost verleiht er seiner Musik so zusätzliche Tiefe, erzeugt einen warmen Raumklang. Zudem singt Fleischmann erstmals auch selbst. Diese Weiterentwicklung, diese Öffnung des einst als Einmannprojekt gestarteten Unternehmens zeichnete sich schon länger ab. Nun blüht sie vollends auf und macht "Angst is not a Weltanschauung" zum stärksten Album von Fleischmann. Im Kern freilich macht er Musik wie gehabt: Traumwandlerisch schön, melancholisch fließend."
ARGEkultur: Bernhard Fleischmann - "Angst is not a Weltanschauung" (2009), abgerufen am 31.10.2020 [https://www.argekultur.at/Event/9325/bernhard-fleischmann-angst-is-not-a-weltansch]

Diskografie (Auswahl)

als Komponist/Interpret
2018 Stop Making Fans - B. Fleischmann (Morr Music)
2014 Spacetrash - Villalog (Klangbad Records)
2012 I'm not ready for the grave yet - B. Fleischmann (Morr Music)
2011 for M /mikro_kosmos - B. Fleischmann (Morr Music)
2011 Walzer oder nicht - Duo505 (Morr Music)
2009 Cosmic Sister - Villalog (Angelika Köhlermann)

2008 Angst Is Not A Weltanschauung - B. Fleischmann (Morr Music)
2008 Another Illusion - Duo505 (Konkord)
2007 Zwei - Villalog (Angelika Köhlermann)
2007 Melancholie/Sendestraße - B. Fleischmann (Sound Of A Handshake)
2006 Rauschgold - Paul Dijvak, B. Fleischmann (Konkord)
2006 Slow Days - The Year Of (Morr Music)
2006 Frisky He Said - B. Fleischmann (EP; A Number Of Small Things)
2006 The Humbucking Coil - B. Fleischmann (Charhizma/Morr Music)
2004 Late - Duo505 (Morr Music)
2004 Tour - Contriva / B. Fleischmann, Margareth Kammerer (EP; Lok Music)
2003 Welcome Tourist - B. Fleischmann (Charhizma/Morr Music)
2001 TMP - B. Fleischmann (Charhizma)
2001 Múm: Sing My Spring Reverb - B. Fleischmann remix (Morr Music)
2001 Nico - B. Fleischmann (EP, Morr Music)
2000 SPLIT - B. Fleischmann, E*Vax (EP; audiodregs)
2000 A Choir Of Empty Beds - B. Fleischmann (Fuzzy Box)
1999 Sidonie (EP; Charhizma/Morr Music)
1999 Pop Loops For Breakfast - B. Fleischmann (Charhizma/Morr Music)
1996 Two - Sore! (Brefkas Ready Records)

Tonträger mit seinen Werken
2020 {min}001 miniatures vol. 1 (interpret null)
2015 Then And Now - Christof Kurzmann (Trost Records) //
2014 Field Works: the National Road (Team Records)
2009 Not Given Lightly: A Tribute To The Giant Golden Book Of New Zealands Alternative Music Scene (Morr Music) // Track 5: Not Given Lightly
2008 the risk of burns exist: 10 years rhiz (Rhiz Records) // Track 15: Take Your Time + Solo Version
2007 A Number of Small Things (Morr Music) // Track 22: Frisky He Said; Track 23: Broken Monitors
2004 Versandhauskatalogprogrammusik (Niesom) // Track 2-14: Tischtennis
2002 Blue Skied An' Clear (Morr Music) // Track 2-10: Take A Day Off
2002 Fuzzy Boombox V. 1 (Fuzzy Box) // Track 6: Mr. Honda
2001 Delicious Tunes of the electronic biscuits (Automatique) // Track 13: C-001
2001 Hotel Stadt Berlin (handle with care) // Track 17: the last glas of summer
2001 Bip-hop Generation [v.2] (BiP_HOp) // Track 1: Aube; Track 2: Under
2000 Putting the Morr back in Morrissey (Morr Music) // Track 14: S*edit; Track 26: S (Blond Rmx)
2000 Invisible Soundtracks Volume IV (EP; The Leaf Label) // Track A-2: The Rise and Fall of a Drinker

2000 Electronic Resistance: the Jingles (Weederstand Records) // Track 6: 02/00-01
1998 My Idea of Fun - Speed is essential (sore! syndicate)

als Produzent
2017 Lionnoir - Lionnoir (teacup records)

Literatur

mica-Archiv: Bernhard Fleischmann
mica-Archiv: B. Fleischmann

2006 mica: Viel Beachtung für Bernhard Fleischmanns neues Album. In: mica-Musikmagazin.
2008 Masen, Michael: TNT Jackson / Vortex Rex / Bernhard Fleischmann im Rhiz. In: mica-Musikmagazin.
2008 Ternai, Michael: Bernhard Fleischmann - "Angst is not a Weltanschauung". In: mica-Musikmagazin.
2008 mica: Bernhard Fleischmann vertont Buster Keaton. In: mica-Musikmagazin.
2009 Masen, Michael: Bernhard Fleischmann im Radiokulturhaus. In: mica-Musikmagazin.
2009 Masen, Michael: Villalog - CD Präsentation. In: mica-Musikmagazin.
2009 Ternai, Michael: Bernhard Fleischmann vertont F.W. Murnaus "Sunrise". In: mica-Musikmagazin.
2009 Ternai, Michael: Bernhard Fleischmann im Kapu. In: mica-Musikmagazin.
2010 me: Laokoongruppe tanzt den Fleischmann mit Aber das Leben lebt. In: mica-Musikmagazin.
2011 Ternai, Michael: Duo505 präsentieren "Walzer Oder Nicht". In: mica-Musikmagazin.
2011 Ternai, Michael: Jellybeat/Bernhard Fleischmann zu Gast im Chelsea. In: mica-Musikmagazin.
2012 Ternai, Michael: WIEN*MUSIK präsentiert Bernhard Fleischmann. In: mica-Musikmagazin.
2012 Ternai, Michael: Duo505 zu Gast im Fluc. In: mica-Musikmagazin.
2012 Ternai, Michael: B. Fleischmann - I'm Not Ready For The Grave Yet. In: mica-Musikmagazin.
2019 mica: Die letzten zehn Jahre - was hat sich getan?. In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Webseite: Bernhard Fleischmann
austrian music export: Bernhard Fleischmann
Wikipedia: Bernhard Fleischmann
Facebook: B. Fleischmann
Soundcloud: Bernhard Fleischmann
YouTube: B. Fleischmann
Bandcamp: B. Fleischmann
IMDb: Bernhard Fleischmann
Österreichische Mediathek: Interview mit Bernhard Fleischmann über die Wiener Popmusik (2012)

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum